Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



06.07.2026

Umfrage zur letzten Hitzewelle

Hitzeschutz rettet Leben



Gemeinsam für gesundheitlichen Hitzeschutz

zur Umfrage

Extrem hohe Temperaturen stellen Einrichtungen und Dienste der Sozialen Arbeit vor erhebliche Herausforderungen – sowohl für die Menschen, die Unterstützung benötigen, als auch für die Beschäftigten.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, chronisch oder psychisch erkrankte Menschen, Kinder sowie strukturell benachteiligte Personen. Gleichzeitig erschweren hohe Temperaturen die Arbeitsbedingungen in vielen Einrichtungen erheblich. Hinzu kommen Herausforderungen bei der Gebäudekühlung, der Arbeitsorganisation, der Medikamentenlagerung oder der Sicherstellung einer ausreichenden Flüssigkeitsversorgung.

Der Paritätische Gesamtverband möchte die Erfahrungen der sozialen

Einrichtungen und Dienste kurzfristig erfassen. Ziel ist es, ein aktuelles Bild der Belastungslage zu gewinnen und konkrete Beispiele aus der Praxis zu sammeln. Die Ergebnisse sollen in die politische Interessenvertretung des Verbandes einfließen und dazu beitragen, den Handlungsbedarf gegenüber Politik und Öffentlichkeit mit aktuellen Erfahrungen aus der Praxis zu unterlegen.

Die BAGFW unterstützt diese Umfrage. Sie ist offen für alle Einrichtungen und Dienste der freien Wohlfahrtspflege.

Zum Seitenanfang